

Transparenz ohne Grenzen



Der deutsche Glasveredler Sedak aus Gersthofen stellt ab Mitte 2018 Gläser bis zu einer Größe von 3,51 mal 20 Meter her. Das kündigte jetzt Geschäftsführer Bernhard Veh an. Mit der neuen Rekord-Größe baut Sedak seine führende Position als Spezialist für außergewöhnlich große Gläser weiter aus. Der Technologiesprung sei nur konsequent, erläuterte Bernhard Veh: „Unsere Erfahrung und die von Jahr zu Jahr steigende Nachfrage nach übergroßen Glasformaten bestärken uns in dem Entschluss, den nächsten Schritt zu gehen.“

Mit dem Ausbau der Fertigungskapazitäten wird Sedak zum weltweit einzigen Vered-

ler für Gläser dieser Größenordnung. Seit 2007 etablieren sich die Bayern als Spezialisten für außergewöhnlich große Formate



„Mitte 2018 startet bei uns die Produktion von 3,51 x 20-Meter-Gläsern“, kündigt Geschäftsführer Bernhard Veh an.

und investieren stetig in die eigene Forschung und Entwicklung. Neben dieser Pionierarbeit – unter anderem mit aufwändigen Tests für bauaufsichtliche Zulassungen – setzt Sedak auf das Wissen und die Erfahrung der eigenen Mitarbeiter. „Sie sind unser wertvollstes Kapital“, unterstreicht Bernhard Veh.

Die Fertigung der 20-Meter-Scheiben startet Mitte 2018. Aufträge für die Sondermaschinen sind bereits erteilt. Sie entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Maschinenbauern. So können die Scheiben in gewohnter Sedak-Qualität produziert werden – und das Unternehmen bleibt Spitzenreiter für Rekord-Formate.

Die Produktion in Gersthofen läuft auf Hochtouren – ab 2018 auch für 3,51 x 20 Meter Gläser.

Lange Referenzliste

Sedak hat sich als Full-Supplier für Gläser bis 16,5 Meter in der Glasbranche etabliert. Alle Veredelungsschritte verlaufen hochautomatisiert. Die Kompetenz der Sedak für übergroße Glasformate wird mit einem Blick auf die jüngst realisierten Projekte leicht deutlich: Austausch der 13-Meter-Fassadenscheiben des UNO-Gebäudes „Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung“, Herstellung und Lieferung der 15,5 Meter langen Fassadengläser für das Shopping Center Iconsiam in Bangkok, Produktion von 13 Meter Glasfins für das Haus der Europäischen Geschichte in Brüssel, Glasfins für das Lakhta Center in St. Petersburg und das repräsentative Bürogebäude 111 South Main Street in Salt Lake City mit Glasschwertern bis 11 Meter und einzigartigen Holz-Glaslaminaten, Produktion der 15 Meter Fassadenscheiben für das neue Apple Headquarter in Cupertino.

➔ www.sedak.com

Dreiteilige Flyer-Reihe zum Thema Automation

Der Verband Fenster + Fassade (VFF) hat eine dreiteilige Flyer-Reihe zum Thema Automation für Eigentümer und Bauherren herausgebracht. Die Flyer präsentieren kurz und informativ die Einsatzbereiche und zahlreichen Möglichkeiten von automatisierten Systemen in den Bereichen Sicht- und Sonnenschutz, Lüftung und Sicherheit. „Die Flyer-Reihe soll den aktuellen oder zukünftigen Haus- und Wohnungsbesitzer dazu animieren, sich mit diesen zukunftsweisenden und spannenden Themen auseinander zu



setzen und die gezeigten Lösungen bei Neubau- oder Modernisierungsmaßnahmen einzusetzen“, erklärt der Geschäftsführer des Verbandes Fenster + Fassade (VFF), Ulrich Tschorn. Die Flyer werden als Druckexemplare von VFF-Mitgliedsunternehmen direkt an interessierte Kunden verteilt und stehen auf der Website zum kostenlosen Download bereit.

➔ www.fensterratgeber.de

Die drei Flyer zum Thema Automation stehen ab sofort zur Verfügung.